

Peter Kwasny GmbH
Logistikzentrum Sinsheim

Information der Öffentlichkeit

gemäß §§ 8a und 11 der 12. BImSchV („Störfall-Verordnung“)
Stand Februar 2019

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT
Betriebsbereiche der unteren und oberen Klasse
(Ang. gem. Anh. V, Teil 1)



1. Name des Betreibers und Standort der Störfall-Anlage:

Betreiber:

Peter Kwasny GmbH
 Heilbronner Straße 96
 74831 Gundelsheim

Ansprechpartner:

Herr Alfred Oliwka (Bereichsleiter)
 Tel.: (07261) 68 20
 Fax: (07261) 64 87 2

Standort der Störfallanlage:

Peter Kwasny GmbH
 Logistikzentrum Sinsheim
 Neulandstraße 36
 74889 Sinsheim

Herr Alexander Kunkel (Geschäftsführer)
 Tel.: (06269) 95 0
 Fax: (06269) 95 70

Herr Dr. Andreas Wiel (Externer Störfallbeauftragter Econova GmbH)
 Tel.: (0621) 87 68 342
 Fax: (0621) 87 68 344

2. Bestätigungsvermerk

Die Peter Kwasny GmbH bestätigt, dass das Logistikzentrum am o.g. Standort den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass dem RP Karlsruhe die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und bei Betriebsbereichen der oberen Klasse der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde.

3. Erläuterung der Tätigkeiten

Die in Gundelsheim in Kartonagen verpackten und auf Paletten verschweißten Spraydosen und Lackstifte werden aus verschiedenen eigenen Produktionsanlagen in Sinsheim angeliefert und in modernen, mit automatischen Brandschutzanlagen ausgerüsteten Regallagern, zwischengelagert. Nach Kundenbestellungen werden innerhalb kurzer Lieferfristen über spezielle Lagereinrichtungen unterschiedlichste Lackspraydosentypen in Versandverpackungen kommissioniert und mit zertifizierten Speditionsfirmen in viele Länder Europas und nach Übersee versandt.

4. Gebräuchliche Bezeichnung der gefährlichen Stoffe

Stoffe	Gefahrensymbole	Gefahrenhinweise
Propan/Butan, Dimethylether		Extrem entzündbares Gas Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
Organische Lösemittel (z.B. Aceton, Butylacetat, Ethylacetat, MEK, MIBK usw.)		Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar Verursacht schwere Augenreizung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen Gesundheitsschädlich beim Einatmen Kann die Atemwege reizen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Brand- und Rauchgase		Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT
Betriebsbereiche der unteren und oberen Klasse
(Ang. gem. Anh. V, Teil 1)



5. Information der Bevölkerung

Im Störfall wird die Bevölkerung durch die Werks sirene mit 1-2 Minuten Dauerton, durch Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei, und/ oder durch die regionalen Rundfunksender gewarnt. Soweit möglich und sinnvoll wird die Peter Kwasny GmbH die Bevölkerung über die Internetseite informieren.

6. Letzte vor-Ort-Besichtigung

Die letzte Störfall-Inspektion durch das Regierungspräsidium Karlsruhe erfolgte am 29. November 2018

7. Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Betriebsbereich des Logistikzentrums Sinsheim können unter bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingeholt werden

Regierungspräsidium Karlsruhe (Abteilung 5)
Markgrafenstraße 46

76247 Karlsruhe

Telefon 0721/926-0

Email abteilung5@rpk.bwl.de

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT

Weitergehende Informationen zu Betriebsbereichen der oberen Klasse (Ang. gem. Anh. V, Teil 2)



1. Auswirkungen eines Störfalls und Schutzmaßnahmen

Bei Austritt sehr großer Flüssiggasmengen in Verbindung mit Wärme-/ Zündquellen kann es zu Brand oder Explosion kommen. Bei einem möglichen Brand ist mit großer Wärmeentwicklung zu rechnen, im Falle einer Explosion kann es möglicherweise zu dem zu einer Druckwelle und Trümmerflug kommen. Zum Schutz der eigenen Mitarbeiter und der Bevölkerung sind technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen worden. Dazu zählt die konsequente und von den Aufsichtsbehörden überwachte Umsetzung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie regelmäßige Prüfung der vorhandenen Lösch- und Brandmeldeeinrichtungen.

2. Bestätigungsvermerk

Die Peter Kwasny GmbH, Logistikzentrum Sinsheim, bestätigt, dass sie eng mit den zuständigen Genehmigungs- und Überwachungsbehörden zusammenarbeitet und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung abgestimmt hat. In regelmäßigen Abständen werden gemeinsame Übungen durchgeführt, in denen auch das Eingrenzen einer Betriebsstörung trainiert wird.

3. Hinweise aus dem externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan

Im Gefahrenfall sollte die Bevölkerung sich nicht im Freien aufhalten, sondern Gebäude aufsuchen und auf Lautsprecherdurchsagen oder auf Information über das Radio achten. Grundsätzlich kann es zu Sperrungen von Zufahrtsstraßen durch Polizei und/oder Feuerwehr kommen. In besonderen Gefahrensituationen kann die zuständige Behörde in Verbindung mit der Polizei bestimmte Bereiche evakuieren. Ein externer Notfallplan wurde in Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutzamt des Rhein –Neckar-Kreises erstellt.

Wie sollten Sie sich verhalten?

- Befolgen sie die Anweisungen der Einsatzkräfte
- Bleiben Sie in geschlossenen Räumen und schließen sie Fenster und Türen
- Schalten Sie die Lüftungs- und Klimaanlage aus
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn
- Benutzen Sie nicht unnötig ihr Festnetz- und/oder Mobiltelefon
- Bleiben Sie von der Unfallstelle fern
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen suchen sie bitte den nächsten Arzt oder Notdienst auf
- Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen der Einsatzkräfte

4 Grenzüberschreitende Störfall-Auswirkungen

Da sich das Betriebsgelände der Peter Kwasny GmbH, Logistikzentrum Sinsheim, nicht in der Nähe des Hoheitsgebiets eines anderen Mitgliedstaats befindet, kann eine grenzüberschreitende Auswirkung ausgeschlossen werden